

## Kontaktadressen

### Selbsthilfe:

LOT – Deutsche Sauerstoff- und Beatmungs-Liga LOT e.V.  
(Selbsthilfekontaktstelle)  
Tel.: 0841 305-1465

Schlaf-Apnoe-Selbsthilfegruppe  
Tel.: 0841 305-2803 (Bürgerhaus)  
Tel.: 0841 305-1465 (Selbsthilfekontaktstelle)

Das Lungennetzwerk  
[www.das-lungennetzwerk.de](http://www.das-lungennetzwerk.de)

### Informative und beratende Internetadressen:

COPD-aktuell  
[www.copd-aktuell.de](http://www.copd-aktuell.de)  
Mit ausführlichen und anschaulichen Themenbereichen,  
wie COPD erkennen, verstehen, mit COPD leben und COPD  
behandeln.

Die Atemwegsliga  
[www.atemwegsliga.de](http://www.atemwegsliga.de)

Lungeninformationsdienst  
Informationen zu COPD und anderen Lungenerkrankungen  
[www.lungeninformationsdienst.de](http://www.lungeninformationsdienst.de)  
E-Mail: [info@lungeninformationsdienst.de](mailto:info@lungeninformationsdienst.de)

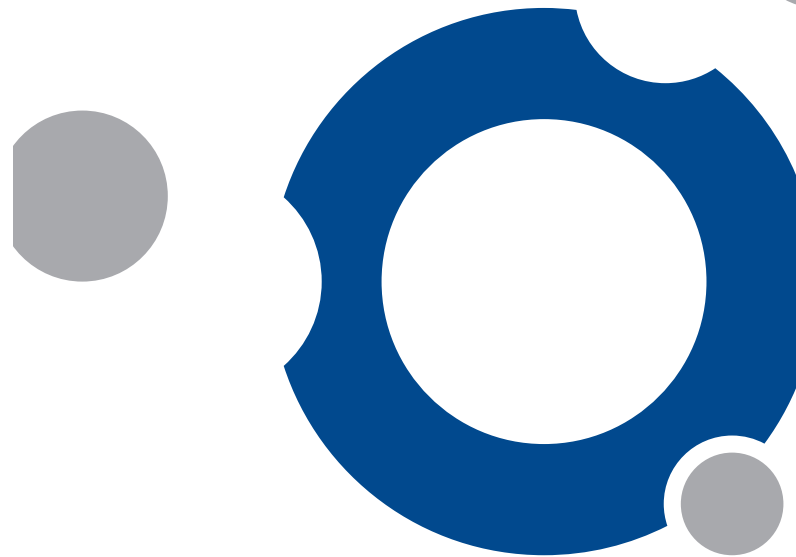
### Weitere Ansprechpartner:

Weiteres bei der DGP (Deutsche Gesellschaft für Pneumologie  
und Beatmungsmedizin)  
[www.pneumologie.de/aktuelles-service/patienteninformation](http://www.pneumologie.de/aktuelles-service/patienteninformation)

Die Hausarztpraxis und die pneumologische Fachpraxis Ihres  
Vertrauens

Klinikum Ingolstadt  
PD Dr. Lars Henning Schmidt  
Direktor der Klinik für Pneumologie und Thorakale Onkologie  
Sekretariat: Birgit Leuteritz Tel.: 0841 880-4001

Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind für Sie da.



## Meine Lebenswelt mit COPD

Für Betroffene und ihre Familien

**Bitte sprechen Sie uns persönlich während  
Ihres Krankenhausaufenthaltes an, wir sind  
gerne für Sie da.**

**KLINIKUM INGOLSTADT** GmbH  
Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0  
[info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
[www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)

## Liebe Patientinnen und Patienten,

wir laden Sie ein, mit uns über Ihre chronische Lungenerkrankung, die COPD zu sprechen.

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung hat Auswirkungen auf ihre Lebenswelt. Für eine nachhaltige Versorgung ist es besonders wichtig, dass wir einen Einblick in Ihre Lebensgeschichte mit Ihrer chronischen Lungenerkrankung erhalten.

Wahrscheinlich haben Sie im Verlauf bereits schon Fähigkeiten erlernt, mit der Erkrankung umzugehen. Das Ziel ist, im Gespräch herauszufinden, welche Fähigkeiten Sie bereits erlangt haben, um diese weiter auszubauen. Dabei ist es wichtig, die eigene Haltung und Einstellung zu nachfolgenden Lebensbereichen für sich zu klären. Man könnte sagen, Sie entwickeln sich zum/r Expert\*in in Ihrem persönlichen Umgang mit Ihrer Erkrankung.

Folgende Fragebereiche könnten hier für Sie hilfreich sein:

### Unterstützung durch soziales Umfeld:

- Wer begleitet mich in meinem Leben?
- Wer ist für mich in meinem Leben wertvoll?
- Wer hilft mir im Umgang mit meiner chronischen Erkrankung?
- Wer unterstützt mich in meinem Leben mit der chronischen Lungenerkrankung?

### Alltagsbewältigung:

- Was mache ich, wenn es mir zu Hause schlecht geht?
- Wie verläuft mein Tag in der Regel?
- Was verschafft mir Erleichterungen bei Problemen mit der Erkrankung?
- Welche Probleme/Einschränkungen habe ich im Alltag mit der chronischen Lungenerkrankung?
- Was machen ich, wenn ich zu Hause Atemnot habe?

### Eigenwahrnehmung / Selbsterkenntnisprozesse:

- Was hat sich, seit Sie erkrankt sind, für Sie verändert?
- In welchen Situationen fühlen Sie sich unsicher?
- Was sind Ihre größten Sorgen mit der Erkrankung?
- Wie gehen Sie mit Ihrer Erkrankung um?
- Welche Einstellung haben Sie zu Ihrer Erkrankung?

### Erwartungen an den Krankenhausaufenthalt:

- Was möchten Sie sich für zu Hause mitnehmen?
- Welche Erwartungen habe Sie an diesen Krankenhausaufenthalt?
- Was wird Ihrer Meinung nach in diesem Aufenthalt gemacht?
- Was soll sich für Sie in diesem Aufenthalt verändern?

### Krankheitsverarbeitung:

- Wie präsent ist die chronische Lungenerkrankung COPD in Ihrem Leben?
- Wie fühlen Sie sich mit Ihrer Erkrankung COPD?
- Was wünschen Sie sich hinsichtlich Ihrer Therapie?
- Was denken Sie über Ihre chronische Lungenerkrankung?
- Fühlen Sie sich genug über Ihre Erkrankung informiert?

### Präventive/Vorsorgliche Maßnahmen:

- Inhalativen Schmutz meiden (Feuerwerk, Mährescher, hohes Staubaufkommen meiden, ...)
- Bewegung (Spaziergang – Belastung, saubere Luft, Hund Gassi führen, ...)
- Patientenverfügung (aktuell und zur Hand)
- Tagesablauf planen und Routinen aufbauen, damit diese zur Gewohnheit werden
  - o Medikamente/Inhalationen regelmäßig einnehmen
  - o Sauerstoffanwendung wie verordnet
  - o Beatmung nach Verordnung anwenden
  - o Bewegung einplanen
  - o Sekretmobilisation evtl. Hilfsmittel einsetzen
  - o Temperatur und Sekretbeurteilung und bei Veränderung frühzeitig ärztlichen Rat einholen
- Informieren über die richtige Inhalationstechnik z.B. über die Atemwegsliga oder die Seite ‚COPD aktuell‘
- Rehabilitation beantragen
- Notfallplan verschriftlichen (für den Fall einer Verschlechterung oder zunehmender Atemnot)

